

Rockige Renaissance

Im Vorjahr musste die Gastmesse auf eine digitale Alternative ausweichen. Diesmal findet sie „live“ statt – und per Stream.

SALZBURG. Nach einer einjährigen Zwangspause feiert die Branchen-Leitfachmesse „Alles für den Gast“ im November ihr Comeback im Messezentrum Salzburg. Sie ist die größte Fachmesse für die gesamte Gastronomie und Hotellerie im Donau-Alpen-Adria-Raum, frequentiert von Tausenden Fachbesuchern, Gastgebern, Distributoren und Herstellern aus rund 15 Ländern – um neue Kontakte zu knüpfen, sich über Produktinnovationen zu informieren und die eigenen Angebote zu präsentieren.

2020 fiel die Gastmesse, wie viele andere Veranstaltungsformate, der Pandemie zum Opfer; beim Alternativformat, dem ersten digitalen „Gastro Circle“ im November 2020 unter dem Motto „Neue Perspektiven“, sprachen über 90 Talkgäste vor über 1.400 virtuellen Teilnehmern über „kreative Ansätze und innovative Ideen in Zeiten der Not“.

Gastro Circle auch „analog“

2021 „rockt“ die Gastmesse, so die Veranstalter, mit Content-Formaten und einem großzügigen Rahmenprogramm und Top-Referenten aus der Branche. Das Interesse aus der Branche sei groß, und schon jetzt hätten sich mehr als 500 Aussteller angemeldet: Veranstalter RX (vormals Reed Exhibitions) rechnet vom 6. bis 10. November im Messezentrum Salzburg erneut mit Tausenden Fachbesuchern, Hunderten heimischen und internationalen Ausstellern und „viel persönlichem Austausch, den die Branche so sehr vermisst hat“.

2020 als digitales Sonderformat gestartet, bekommt der Gastro Circle dieses Jahr in Halle 10 seine eigene physische Bühne. In Zusammenarbeit mit dem Magazin *Rolling Pin* und anderen Partnern wurde das Rahmenprogramm mit Talkgästen aus



© Messezentrum Salzburg/Christof Reich

>500

Aussteller

Veranstalter RX (vormals Reed Exhibitions) rechnet wieder mit Tausenden Fachbesuchern und Hunderten heimischen und internationalen Ausstellern. Schon jetzt sind über 500 Aussteller angemeldet.

Wirtschaft und Politik gestaltet, das – im Sinne eines hybriden Formats – auch online live gestreamt werden wird.

Karriere-Lounge & Start-ups

Neben vielen Neuheiten setzt die Branchenfachmesse auch auf Altbewährtes wie die Karriere-Lounge und die Start-up Area. Dieses Jahr haben die Jungunternehmer zusätzlich die Chance, auf der Gastro Circle-Bühne vor Investoren und interessierten Gästen zu pitchten.

Auch der Hackathon geht in die zweite Runde: In nur 24 Stunden lösen die Teilnehmer gastronomische Problemstellungen und präsentieren die Ergebnisse anschließend dem Fachpublikum.

Veranstaltet von der SCA Austria, kämpfen die besten Baristi des Landes auf der Gastmesse 2021 um den Titel des österreichischen Meisters: Wer kann in den Kategorien Barista, Brewers Cup und Cup Tasting überzeugen?

45.200
m²

Bruttofläche

Die „Alles für den Gast“ belegte im Messezentrum Salzburg zuletzt rund 45.000 Quadratmeter.

gen? Die Live-Battle werden die Besucher am 6. und 7. November live vor Ort oder online mitverfolgen können.

Spezielles Sicherheitskonzept

Natürlich wurde, wie bei Live-Veranstaltungen üblich, von den Veranstaltern ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellt. Es gibt vor Messeeintritt einen 3G-Check für Besucher, Aussteller, deren Standpersonal und alle mitwirkenden Personen. Für jene, die beim Eintritt keines der drei geforderten Gs vorweisen können, wird es entweder in der Nähe des Veranstaltungsorts eine öffentliche Testeinrichtung geben oder eine Testmöglichkeit direkt im Eingangsbereich.

Diese Maßnahmen sollen „eine Gastmesse in gewohnter Form, ohne Teilnehmerobergrenzen und Maskenpflicht ermöglichen“. Unterstützung gibt es auch vonseiten der Politik: Tourismusministerin Elisabeth Köstinger und der Salzburger Landeshauptmann Wilfried Haslauer übernehmen heuer die Schirmherrschaft über die Messe. (sb)

„Alles für den Gast Herbst“ – Internationale Fachmesse für die gesamte Gastronomie und Hotellerie, 6.–10. November, Messezentrum Salzburg.

www.gastmesse.at



© Reed Exhibitions Austria/Felix Braune